

## Pressemitteilung

### **Feierlicher Beförderungsappell unter Teilnahme der Bundesministerin der Verteidigung, Annegret Kramp-Karrenbauer**

Neubiberg, 09. Juni 2020

Am 10. Juni wird die Bundesministerin der Verteidigung Annegret Kramp-Karrenbauer auf dem Campus der Universität der Bundeswehr München 545 Offizieranwärterinnen und Offizieranwärter zum Leutnant bzw. Leutnant zur See und damit zum ersten Offizierdienstgrad in der Bundeswehr befördern. Die Präsidentin der Universität der Bundeswehr München Prof. Merith Niehuss wird dazu ein Grußwort sprechen. Die jährlich stattfindende, traditionelle Veranstaltung wird in diesem Jahr unter „Coranabedingungen“ stattfinden.

„Wir freuen uns sehr, dass die Bundesministerin der Verteidigung die emotional wichtigste Beförderung innerhalb der Offizierslaufbahn durch ihre persönliche Anwesenheit würdigt“, so die Präsidentin der Universität der Bundeswehr München Prof. Merith Niehuss.

Voraussetzungen zur Beförderung zum Offizier sind für die studierenden Offizieranwärterinnen und –anwärter die bestandenen Laufbahnlehrgänge und der bislang erfolgreiche Studienverlauf.

Die Soldatinnen und Soldaten werden unter Berücksichtigung aller Corona bedingten Sicherheitsabstände antreten. Wir bitten daher um Verständnis, dass wir die diesjährige Veranstaltung aus organisatorischen Gründen ohne eine persönliche Teilnahme von Medienvertreterinnen und Medienvertretern durchführen werden. Um Sie dennoch an dem Beförderungsappell zu beteiligen, werden wir Ihnen noch am 10. Juni Film- und Fotomaterial sowie einen Textbeitrag zur Verfügung stellen.

#### **Fotomaterial wird bereit gestellt unter:**

<https://www.flickr.com/photos/188071866@N02/>

<https://www.unibw.de/home/presse-und-kommunikation/pressematerial/mediathek>

#### **(Roh-) Material Video wird bereit gestellt unter:**

<https://transfer.redaktionbw.de/pydio/public/7b76aa>

Den Textbeitrag erhalten Sie per Pressemitteilung.

## **Profil: Universität der Bundeswehr München**

Die Universität der Bundeswehr München bietet ihren Studierenden die Möglichkeit, auf einem Campus der kurzen Wege erfolgreiches Studieren und studentisches Leben miteinander zu verbinden. In erster Linie dient die Universität der akademischen Ausbildung des Offizier Nachwuchses, eröffnet aber auch im Rahmen der freien Kapazitäten zivilen Studierenden ein Studium.

Das Studium an den Universitäten der Bundeswehr ist ein integraler Bestandteil der Offizierausbildung. Um zugelassen zu werden, müssen die Bewerberinnen und Bewerber neben der allgemeinen Hochschul- oder Fachhochschulreife ihre charakterliche, geistige und körperliche Tauglichkeit für den Offizierberuf in einem zweitägigen Assessment-Center nachweisen.

Die Einteilung des Studienjahrs in Trimester ermöglicht ein Intensivstudium, in dem die Studentinnen und Studenten innerhalb von vier Jahren ein staatlich voll anerkanntes Masterstudium abschließen können. Studiengänge mit kleinen Studierendenzahlen sichern eine intensive akademische Betreuung nach dem Kleingruppenprinzip: 204 Professorinnen und Professoren und rund 500 Wissenschaftliche Mitarbeiter bilden derzeit rund 3.000 Studierende aus. Die Universität bietet dreizehn universitäre und sechs HAW-Studiengänge aus den Ingenieur- und Geisteswissenschaften an. Die Studienabschlüsse sind staatlich anerkannt und gleichwertig mit jenen an Landesuniversitäten.

Michael Brauns  
Pressesprecher  
Universität der Bundeswehr München  
Tel.: 089/6004-2004  
E-Mail: [michael.brauns@unibw.de](mailto:michael.brauns@unibw.de)